

# Der Fuchs und der Storch

Eine Fabel nach La Fontaine (~330 Wörter)

1. **Zu was hatte der Fuchs den Storch eingeladen?**
  - zum Frühstück
  - zum Mittagessen
  - zum Abendbrot
  - zu einem Mitternachtsimbiss
  
2. **Warum konnte der Storch beim Fuchs nichts essen?**
  - Der Fuchs hatte ihm den Schnabel zugebunden.
  - Der Fuchs hatte alle Speisen versteckt.
  - Der Fuchs servierte alles flüssig und in flachen Schüsseln.
  - Der Fuchs aß so schnell und gierig, dass der Storch nichts erwischte.
  
3. **Was servierte der Fuchs bei diesem Essen?**
  - köstlich duftende Suppen und Soßen
  - fein püriertes Schweinefilet im Speckmantel
  - Erbsen und Bohnen
  - Eiscreme mit Erdbeermus
  
4. **Was sagte der Fuchs mit boshafem Glitzern in den Augen?**
  - „Schade, dass du keinen Hunger hast!“
  - „Schade, dass dein Schnabel so lang ist!“
  - „Schade, dass dir mein Essen so gar nicht schmeckt!“
  - „Magst du nicht noch ein bisschen länger bleiben?“
  
5. **Was stieg dem Fuchs in die Nase, als er zum Storch kam?**
  - ein übelriechender Geruch nach faulen Eiern
  - der feine Paprikageruch von einem feurigen Gulasch
  - ein verlockender Duft von feinen Fleischgerichten
  - der Geruch von angebranntem Fleisch
  
6. **Warum verstummte der Fuchs plötzlich, als er zum Tisch sah?**
  - Auf dem Tisch war nichts. Der Storch hatte alles schon gegessen.
  - Auf dem Tisch standen lauter Krüge mit engem Hals.
  - Rund um den Tisch saßen drei Wölfe.
  - Rund um den Tisch war ein Zaun gespannt.
  
7. **Der Fuchs begriff sofort, dass er nichts von den Köstlichkeiten bekommen würde?**
  - Mit seiner Schnauze konnte er sich einfach nicht durch die enge Öffnung zwängen.
  - Gegen die drei Wölfe hatte er keine Chance.
  - Der Zaun war elektrisch aufgeladen.
  - Das Essen war so versalzen.
  
8. **Was tat da der Fuchs?**
  - Er packte den Storch und schüttelte ihn.
  - Er nahm die Krüge und warf sie auf den Boden.
  - Er machte sich voller Wut davon.
  - Er packte den Storch und fraß ihn auf.